

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

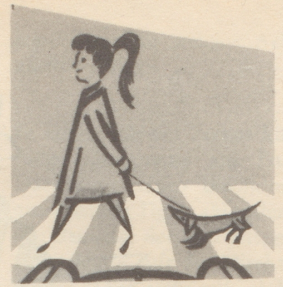
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**



Die drei Punkte für die Fußgänger

Wir benutzen immer den Fußgängerstreifen.

Wir überqueren die Straße vorsichtig, so rasch als möglich, und auf der rechten Seite des Fußgängerstreifens.

Die macht es falsch vor! Aber!

Der Nationalrat kaut weiterhin am Geschäftsbericht

Nachmittagssitzung vom Mittwoch, 17. Juni. Vorsitz: Dietrich

Ersatz für Kaugummi!

Walliser Aprikosenernte beginnt in den nächsten Tagen

Bern, 3. Juli. Ag. Am 2. Juli fand im Wallis eine Beseitigung der Aprikosenkulturen durch Vertreter des schweizerischen Früchtehandels statt, welche sich bei dieser Gelegenheit über

Deshalb die hohen Preise!

Polizeidieb verurteilt

Vor dem Zürcher Obergericht hatte sich ein 34-jähriger, bereits fünfmal vorbestrafter deutscher Kaufmann zu verantworten, der in den Abendstunden des 17. März dieses Jahres mittels eines selbstverfertigten Nachschlüssels in ein Zürcher Pelzgeschäft eindrang und dort sechs wertvolle Nerzmäntel und eine Nerzstola stahl. Der Dieb legte drei Mäntel in einen Koffer, während er die andern über den Arm legte und damit durch die Bahnhofstraße zum Hauptbahnhof eilte. Dort bestieg er einen Zug nach Basel, wurde jedoch einen Tag später durch die Polizei verhaftet,

... der offenbar die Mäntel gehört haben!

Wasserhose im Berner Jura. Ueber dem Dori Villeret entlud ich am Sonntag eine Wasserhose. Die Feuerwehr mußte zu Hilfe gerufen und der Verkehr

Ein Zauberer, den man festnehmen sollte!

Samedi 13, dimanche 14, lundi 15, mardi 16 juin 1959, soirées à 20 h. 30
Dimanche matinée à 15 h. Enfants admis dès 14 ans

Après les grands succès des films « ULI », voici le nouveau grand film suisse. D'après le célèbre roman de J. GOTTHELF avec Annemarie DÜRINGER, Heinrich GRETHER, Margrit RAINIER, Emile EGETSCHWEILER dans

La Fromagerie de la Féfreude

Niene geits so schön und luschtig, wie bi der Fé im Aemmital!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Der Atlas auf Herters Schultern

Bö sollte das zeichnen, wie der Atlas mit der Himmelskugel auf den Schultern dem armen Herter auf den Schultern sitzt.

Gesucht jüngeres Ehepaar als

Hausrat

nebenamtlich; für Frau wöchentliche Putzerei. Zwei ineinandergehende Zimmer zur Verfügung.

... wo das Ehepaar aufgestellt werden kann!

Damit war allerdings das Pensum der Feuerwehr noch nicht erledigt. Gegen den Abend mußte sie in die Scheune der Strafanstalt aufgeboden werden, deren Haustock 80 Grad Celsius erreichte, so daß große Brandgefahr herrschte. Dank

Dort herrscht offenbar Prügelstrafe!

Zu vermieten: schöne Werkstatt

Lagerraum
ca. 150 m², evtl. auch

hell und sonnig, mit mod. Dreizimmerwohnung, u. Garage. 3 Autom. von Brugg.
Tel. (056) von 11 bis 14 h. (y385)

Nach Wunsch auch düster!

Es gibt wohl wenige Straßen im Kanton Zürich, über die in den letzten Jahren so viel Tinte geflossen und so manches ärgerliche Wort gefallen ist, wie über die Forchstraße.

An dieser Straße wird der Tinten-Lieferant der Baudirektion seine Freude gehabt haben!

Adenauer denkt an einen Rücktritt im Jahre 1962

Falls er nicht vorher abgeworfen wird!

Geniessen Sie die verlängerte Polizeistunde

Wir bieten Ihnen einen vergnügten Abend!

Im Parterre: Stimmung mit unserem Orchester

In der «Bel Étage»: Gut essen und tanzen mit unserem Pianisten in gediegener Atmosphäre

Und wer spielt dazu Klavier?!

Preise, die Ihnen den Atem rauben!

«Luft, Clavigo!»

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.